



Programm Winter 2014/15

Lungau

Der Lungau – Bei einer gemütlichen Almwanderung bestaunt die ganze Familie die Einzigartigkeit der Alpenregion Lungau, welche wir neben unserem Programm zum Thema unseres dritten Nachrichtenblattes im Jahr 2014 gemacht haben. So manch einer hat sich in die Ferienregion Lungau des Salzburger Landes verliebt. Kein Wunder, denn im Sommer lassen kristallklare Bergseen, aufregende Rad- und Mountainbikestrecken

sowie urige Hütten die Herzen der Besucher höher schlagen. Im Winter überzeugt der Lungau mit bestens präparierten Pisten, verschneiten Berghängen und romantischen Winterwanderwegen. Unser Schwerpunkt für das kommende Heft ist „Expeditionsjubiläen“ und wir wollen Ihnen dieses Thema in all seinen Facetten näherbringen. Seien Sie gespannt auf unser nächstes Heft und bis dahin wünschen wir viel Spaß beim Lesen!



Lungau

Mountainbike Lungau



Mountainbiken auf höchstem Niveau im Salzburger Lungau

4 A skier's paradise

7



Die Reiseleitung nach Smithers, laut National Geographic ein Geheimtipp unter den Ski-Orten Nordamerikas, übernimmt Martin Heidinger persönlich.

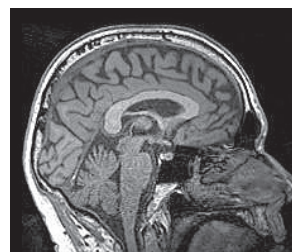
Marokko und Andalusien



segeln, trekken, entdecken. Kaleidoskop der Impressionen zwischen Europa und Afrika.

6 Schlaganfall

8



Einfluss eines Mobilitätstrainings nach einem Schlaganfall

Foto: Hartmut Heidinger
Titelbild: Hartmut Heidinger

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Ein turbulenter Sommer liegt hinter uns – und da meine ich nicht das Wetter! Nach der Mitgliederversammlung hatten wir die Arbeitsgruppe für das Arthur-von-Schmid-Haus gebildet. Leider haben Sabine und Peter Kienleitner als Hütten- bzw. Wegereferent den Vorstand inzwischen verlassen, sodass die Arbeitsgruppe personell enorm geschwächt zurückbleibt. Die Mörsbachhütte haben wir in eine Selbstversorgerhütte umgewandelt, der ehemalige Langzeithüttenwirt Theo Dürr hat die Betreuung übernommen. Beim Stubenberghaus haben wir einen Pächterwechsel vollzogen. Viele Wanderwege wurden durch Regenfälle, Erderschütterungen sowie umgestürzte Bäume sanierungsbedürftig. Die laufenden Einsätze auf Hütten mit Behördenverfahren, kleinen und größeren Sanierungen sind ebenfalls nicht zu unterschätzen. Es zeigt sich erneut, wie sehr uns die Erhaltung der alpinen Infrastruktur, auch finanziell, auf Trab hält! Erfreulich ist: Auf der Grazerhütte haben wir eine Photovoltaikanlage installiert, die den Einsatz des Notstrom-Dieselaggregats auf ein Minimum reduziert.

Unser Schwerpunktgebiet ist diesmal der Lungau. Immerhin liegt die Hälfte unserer Hütten dort: Rotgüldenseehütte, Sticklerhütte und (a. d. Grenze zur Stei-

ermark) die Grazerhütte. Thematisch näher beleuchtet werden das Mountainbike-Streckennetz im Lungau, das dort entstandene Konzept „Tälerbus“ und die Jazz-Legende Rudi Wilfer aus St. Michael. Aus dem vorigen Nachrichtenblatt (Thema Wissenschaft) reichen wir den Bericht „Schlaganfall und Bewegung“ zu einem nun abgeschlossenen med. Projekt nach – ein speziell im Zusammenhang mit unseren Wanderangeboten interessantes Thema. Kurzberichte über eine „face2face“-Veranstaltung unserer Jugend, den neuen Folder „Mehrtagestouren mit Öffis“ und die Grundsteinlegung der neuen Schöcklkapelle runden die Informationen ab. Und bevor ich's vergesse: Die „Woche“ feiert gemeinsam mit uns am 28. September ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Schöcklfest, bei dem wir viele Aktivitäten – vor allem für die Jugend – anbieten. Und schließlich rufen wir euch alle auf, eine „Wegepatenschaft“ zu übernehmen! Wäre schön, wenn wir viele von euch zur Mithilfe motivieren könnten.

In diesem Sinne freue ich mich auf einen Winter mit umfangreichem und interessantem Programm!

Hartmut Heidinger
Erster Vorsitzender

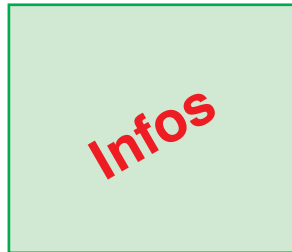
Der Tälerbus



Durch den Tälerbus sollten die Strecken und Fahrtzeiten verlängert sowie die Stehzeiten reduziert werden.

9 Infos und Kooperationen

12



Rudi Wilfer



Eine Jazz-Legende

10 Programm

17





Mountainbike Lungau

Mountainbiken auf höchstem Niveau im Salzburger Lungau

Klein genug, um noch ein Geheimtipp zu sein. Groß genug, um eine unverwechselbare Vielfalt an Mountainbike-Touren bieten zu können. Mit Sommer 2014 ist das Mountainbike-Wegenetz des Salzburger Lungaus nicht nur verbessert, sondern auch um ein Highlight reicher: die tälerverbindende „Lungau EXTREM“-Runde.

Mit seinen knapp 60 Bergseen, rund 70 bewirtschafteten Hütten und traumhaften Naturlandschaften bietet der Salzburger Lungau perfekte Bedingungen für unvergessliche Bike-Erlebnisse: Das neue Mountainbike-Wegenetz mit 15 Touren aller Schwierigkeitsgrade sowie die exklusive tälerverbindende Tour „Lungau EXTREM“ lässt mit jedem Höhenmeter auch das Bikerherz höher schlagen.

15 verbesserte und erweiterte Mountainbike-Touren

Sternförmig, wie die Speichen eines Rades, breiten sich die Lungauer Seitentäler mit ihren neuen Mountainbike-Touren aus und warten nur darauf „erradelt“ zu werden. Das neue, über 500 km lange Mountainbike-Wegenetz bietet anregende und anspruchsvolle Mountainbike-Touren in gesunder Gebirgsluft. Die 15 ausgewählten Touren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade führen nicht nur in die reizvolle Landschaft des UNESCO

Biosphärenparks Salzburger Lungau, sondern auch an kulturhistorischen Plätzen wie zum Beispiel der Wallfahrtskirche St. Leonhard bei Tamsweg oder der Burg Mautern-dorf vorbei.

Neu: Tälerverbindende „Lungau EXTREM“

Die „Lungau EXTREM“ verfügt über eine Streckenlänge von 158,5 km und die Summe aller Anstiege beträgt 6.145 Höhenmeter. Die „Lungau EXTREM“ wird idealerweise in vier Etappen absolviert:

Tamsweg – Göriach:

41,2 km, Summe aller Anstiege 1.935 Höhenmeter

Göriach – St. Michael:

45,3 km, Summe aller Anstiege 2.068 Höhenmeter

St. Michael – Katschberg – St. Michael:

34,4 km, Summe aller Anstiege 1.556 Höhenmeter

St. Michael – Tamsweg:

37,4 km, Summe aller Anstiege 1.613 Höhenmeter





Diese tälerverbindende Tour eignet sich für sportliche und erfahrene Mountainbiker.

Beschilderung und Mountainbike-Karte

Die neue Mountainbike-Karte beinhaltet Beschreibungen, Karten und Höhenprofile zu jeder der 15 variantenreichen Strecken sowie eine eigene Beschreibung zur „Lungau EXTREM“.

Die Karte ist in allen Tourismusverbänden und in der Ferienregion Lungau zum Preis von EUR 10,- erhältlich. Zudem garantieren die einheitliche lungauweite Beschilderung des Mountainbike-Netztes sowie ein durchdachtes Farbsystem inklusive Nummer und Name der jeweiligen Tour eine optimale und einfache Orientierung. Weitere Informationen unter: <http://rad.lungau.at>





Marokko und Andalusien

segeln, trekken, entdecken. Kaleidoskop der Impressionen zwischen Europa und Afrika.

„Schuster, bleib bei deinem Leisten“, dachte sich Hansjörg Winkler, Sohn des OeAV-Tourenführers Hans Winkler, sicher nicht, als er 2004 das Grazer Mitsegelbüro SAILORAMA gründete. Das alpine Gen lässt sich dennoch nicht verleugnen. Im Frühjahr 2012 veranstaltete Hansjörg die erste der Segel-Trekking-Kulturreisen. 2014 fand das Pilotprojekt zu „Flusstrekking Xtreme“ in Marokko statt. Diese Tour bietet er nun auch gemeinsam mit der Alpenvereinssektion Graz im Jahr 2015 an. Von Marbella geht es zunächst mit der Segelyacht über das Alboran-Meer nach Marokko. Von hier gelangt man mit dem Taxi zur Berberstadt Chefchaouen und dann weiter zum Ausgangspunkt der Trekking-Tour. Fünf Tage Wildnis aus Gipfeln, Flussläufen, Hanfplantagen bis zu Katarakten und mächtigen

Wasserfällen mit Nachtlager unter freiem Himmel, Lagerfeuer und maurischer Kochkunst warten auf uns. Wieder zurück am Mittelmeer besuchen wir die Königsstadt Tetouan, um danach wieder zurück nach Europa, genauer gesagt nach Gibraltar, zu segeln.

Die Faszination der andalusischen, maurischen und britischen Kultur, der Wechsel der Landschaft und der Transportmittel, der Kontrast zwischen archaischer Berberkultur und der Königsstadt Tetouan und die 1.000 Erlebnisse verzaubern die Sinne.



Hansjörg Winkler, geboren 1971 in Graz, machte nach seinem Studium seine Segel- und Reiseleidenschaft zum Beruf. Seit 2004 Inhaber der Grazer Yachtcharterfirma SAILORAMA, veranstalten Hansjörg und seine Frau Karina Mitsegelreisen in Spanien, Marokko und Kroatien. Lebensmittelpunkte von Karina, Hansjörg und deren Kindern sind Mallorca und Melk.

Im Frühjahr und Herbst 2015 veranstaltet Hansjörg drei weitere seiner „segeln, trekken, entdecken“-Reisen. Technische Voraussetzung sind gute Kondition und Trittsicherheit.

Termine 2015 :

25. April bis 4. Mai

24. Mai bis 2. Juni

19. bis 28. September

Individuelle Zusatztermine sind möglich. 10 % Ermäßigung für OeAV-Mitglieder

Weitere Info: www.sailorama.at

Kontakt: hansjoerg@sailorama.at

Foto: Hansjörg Winkler





A skier's paradise

Skireise in den Nordwesten Kanadas

Smithers liegt idyllisch im Bulkley Valley, etwa 1.400 km nördlich von Vancouver. Der Slogan des kleinen Ortes lautet: „A Town for All Seasons“, doch der Winter steht hier hauptsächlich für eines: Skifahren im meterhohen Pulverschnee. Ob am Hudson Bay Mountain, im Skitourengebiet Hankin & Evelyn oder am Shames Mountain in Terrace und bei Skeena Cat Skiing, wo man sich im zweitgrößten Catskiing Areal Nordamerikas austoben kann – es geht um Schnee, die Bretter und Spaß.

Die Reiseleitung nach Smithers, laut National Geographic ein Geheimtipp unter den Ski-Orten Nordamerikas, übernimmt Martin Heiding. Selbst hat er bereits zwei Jahre lang hier gelebt. Tolle Abfahrten werden genauso im Programm inkludiert sein wie das Kennenler-

nen der kanadischen Skikultur und des Lifestyle des Nordens. Das Programm basiert auf lokalen Kooperationen. Die Leihhausrüstung sind von Hand gefertigte Skier & Boards aus Smithers, die Fotobegleitung übernimmt der in Smithers ansässige Curtis Cunningham. Abwechslungsreiche Tage sollen einzigartige, persönliche und unvergessliche Eindrücke garantieren. Drei Tage in Vancouver runden diese Reise ab.

Skireise nach Smithers, BC, Kanada mit WELTbewegend Erlebnisreisen

Buchungscode: WB15KAN01SA
Termin: 6.–21. Feb. 2015
(16 Tage)

Preis: € 5.900,-
Teilnehmer: 8–10

Anmeldeschluss: 07.11.2014

Reiseleitung: Martin Heiding

Weitere Informationen:
martinstnt.wordpress.com

Foto: Martin Heiding



Martin Heiding organisiert die Skireise nach Smithers, BC, zusammen mit WELTbewegend Reisen, dem Reisebüro des Alpenverein Edelweiss. Er ist Student der Humanmedizin an der MedUni Graz. Im Alpenverein ist er Referent für Natur- und Umweltschutz der Sektion Graz.





Schlaganfall

Einfluss eines Mobilitätstrainings nach einem Schlaganfall

Die Lebenserwartung in unserer Bevölkerung steigt zunehmend und mit steigendem Alter kommt es vermehrt zu Veränderungen im Gehirn wie Schlaganfällen und altersassoziierten Marklagerveränderungen, die sich negativ auf die Motorik auswirken können. Im Rahmen eines Forschungsprojektes der Medizinischen Universität Graz mit dem Titel „Funktionelle Magnetresonanztomographie (fMRT) zur Untersuchung der neuronalen Korrelate von Fußbewegung“ sollte überprüft werden, ob ein Mobilitätstraining positiven Einfluss auf den Gang, das Gleichgewicht und auch auf die kognitiven Leistungen von SchlaganfallpatientInnen haben kann und so die negativen Auswirkungen eines lakunären Schlaganfalls beeinflusst werden können. Hierfür wurden acht Personen mit lakunärem Schlaganfall und 17

Kontrollpersonen getestet. Viele Personen der Kontrollgruppe konnten über die OeAV-Sektion Graz gewonnen werden. Eine Gang- und neuropsychologische Testung sowie eine umfassende MRT-Untersuchung wurden vor und nach dem fünfwöchigen Training der Schlaganfallgruppe durchgeführt. In dieser Untersuchung konnte gezeigt werden, dass Personen der Kontrollgruppe im Vergleich zu den PatientInnen beim ersten



Medizinische Universität Graz

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



Termin höhere Werte in der Mobilität, Bearbeitungsgeschwindigkeit, den exekutiven Funktionen und der physischen Lebensqualität aufwiesen. Durch das Training zeigte sich eine Verbesserung in der Mobilität der SchlaganfallpatientInnen. Die Kontrollgruppe wies in der Mobilität zu beiden Zeitpunkten Höchstwerte auf.

Das Training der SchlaganfallpatientInnen hatte demnach einen positiven Einfluss auf die Mobilität. Allerdings ließen sich – wohl auch aufgrund der vergleichsweise geringen Fallzahl und kurzen Studiendauer – keine signifikanten Änderungen in der Kognition und Lebensqualität nachweisen.

Diese explorative Studie liefert damit einen wesentlichen Impuls für die Rehabilitationsforschung, wobei an dieser Stelle dem österreichischen Alpenverein herzlich für die wertvolle Unterstützung gedankt sei.

Generell ist festzuhalten, dass regelmäßige körperliche Aktivität Gefäßveränderungen, wie sie bei einem Schlaganfall ursächlich auftreten können, entgegenwirken kann. In diesem Zusammenhang ist das diesbezüglich umfassende Angebot des OeAV hervorzuheben.



Barbara Landsmann, BSc. MSc. studierte bis 2014 Psychologie an der KFU Graz.

Dieses Projekt wurde von Univ.-Prof. Mag. DDr. Elisabeth Weiss und Mag. Dr. Daniela Pinter betreut und von Assoz. Prof. Dr. Christian Enzinger geleitet.





Der Talerbus

(entnommen aus „Alpingschichte kurz und bündig – die Steirische Krakau“)

„Als 1989 der sommerliche Postbusverkehr im Weißpriach- und Görriachtal eingestellt und gleichzeitig der Görriacher Talweg ausgebaut und auf die doppelte Länge für den PKW-Verkehr zugelassen werden sollte, wusste ich, dass jetzt keine Konzepte, sondern konkrete Taten dringendst gefordert waren. Ich überarbeitete das Konzept der ‚verlängerten Tallinien‘ und konnte da und dort erforderliche Anschlussverbesserungen aushandeln und – damals eine Sensation – für die verlängerten Tallinien den erforderlichen Einsatz eines Kleinbusses im Postautodienst durchsetzen.“

Das schrieb Dr. Emil Hocevar, der Vater des Talerbuskonzeptes in

einem Zwischenresümee im Jahr 2000 über die Geburtsstunde dieser Verkehrslösung, die vom Lungau ausging.

Der im Ennstal geborene Hocevar lebte damals in Graz, hatte aber durch regelmäßige Ferientaufenthalte im Lungau und in der Krakau einen engen Bezug zu dieser Gegend. Nach einem Studium der Biologie und Philosophie in Graz war Hocevar früh mit dem Projekt „Nationalpark Niedere Tauern“ in Berührung gekommen und hatte in diesem Zusammenhang bereits einen Taxibusverkehr angeregt. Als 1973 die Murtalbahn den Personenverkehr einstellte und der Busverkehr in die Täler wegen zu geringer Auslastung ebenfalls in Gefahr war, entwickelte er die Idee, die Busse weiter in die Täler zu ziehen. Dadurch sollten die Strecken und

Fahrzeiten verlängert, die Stehzeiten reduziert und der Betrieb wirtschaftlicher werden.

Sechs Monate Überzeugungsarbeit sei nötig gewesen, erzählt Hocevar, ehe er 1989 den ersten Talerbusverkehr mit einem kleinen Bus durchsetzen konnte. Die Strecken nach Lessach, Görriach, Weißpriach und zum Prebersee wurden durch dieses Konzept abgedeckt. Für das Konzept erhielt Hocevar den Ford-Umweltpreis und den Umweltpreis des Landes Salzburg. Motiviert durch diese Anerkennung, war der nächste Schritt, die für den Individualverkehr gesperrten Seitentaler in das Rantental und zum Etrachsee mit Kleinbussen zu bedienen. Von Seiten des damaligen Bürgermeisters von Krakau Ebene Josef Schnedlitz sen. hatte er volle Unterstützung. Bereits ein Jahr später waren 30 Gemeinden in das System integriert: der gesamte Lungau vom Murursprung bis zum Prebersee, der steirische Teil der Nideren Tauern vom Prebersee bis zum Solkpass sowie in den Süden bis in die Karntner Nockberge. Heute ist auch die Kleinsolk im System. Allerdings, so erzählt Hocevar, ist es jedes Jahr ein Kampf um die Fortführung des Projektes, wobei die Bürgermeister das Projekt auch finanziell unterstützen.

Die weitere Entwicklung könnte eine Kombination von Linien- und Ruftaxiverkehr sein, ergänzt mit Auffangparkplätzen am Eingang der Gebirgstaler. Dann könnten die Täler für den Individualverkehr gesperrt und die Ausgangspunkte zu den Bergtouren exklusiv mit Talerbussen angefahren werden. Eine enorme Emissionsreduktion wäre dadurch möglich. Die Erweiterung des Taktes unter Einbeziehung der Sonntage, die derzeit nicht abgedeckt sind, muss das Ziel sein, um mittel- und langfristig den Umstieg der Urlauber und Wanderer vom Individual- auf den öffentlichen Verkehr zu erreichen.





Rudi Wilfer

eine Jazz-Legende

Es ergab sich anlässlich eines Auftritts im Grazer „Royal Garden Jazz Club“, dass ich mit Rudi Wilfer ins Gespräch kam und erfuhr, dass er nicht nur in St. Michael im Lungau lebt, sondern dort auch wichtige kulturelle Impulse setzt.

Was lag also näher, als ihn in diesem Heft, das sich ja mit dem Lungau als Region beschäftigt, vorzustellen. Wobei sich gleich die Frage stellt: vorstellen? Rudi Wilfer ist längst eine österreichische Jazz-Legende, die weit über unsere Grenzen hinaus großes Ansehen und Bewunderung genießt.

Begonnen hat Wilfer in Wien, wo er 1936 geboren wurde. Er studierte an der Akademie für Musik und darstellende Kunst Trompete und Klavier sowie Komposition am Konservatorium. Dann konzentrierte er

sich auf das Klavier, legte seinen Fokus auf Jazz und spielte ab den 50er Jahren mit Musik-Größen wie Uzzi Förster, Fatty George, Erich Kleinschuster und Friedrich Gulda, um nur einige zu nennen.

Als Joe Zawinul nach New York ging, übernahm er dessen Part in der Formation von Fatty George und spielte in „Fatty's Saloon“ mit internationalen Musik-Größen wie Count Basie, Louis Armstrong, Duke Ellington, Ella Fitzgerald, Lionel Hampton, Quincy Jones, Art Blakey, Stan Getz und anderen. In den 1970ern gründete er das legendäre „Rudi Wilfer Trio“, mit dem er auch oft in Graz zu Gast war. Zu der Zeit war Graz – wie heute zunehmend wieder – eine Jazz-Hochburg in Österreich. Man erinnere sich nur an das „Josel Trio“ oder Karlheinz Miklin mit seinem Trio. Dann wurde Wilfer auch nach Berlin

eingeladen und war Teil der „Berlin Dream Band“. Die Vielschichtigkeit seiner Musik zeigt sich aber auch darin, dass er für die Salzburger Festspiele komponierte („Für Frieden“, 1983), eine Oper schrieb („Christian“, 1984) oder sich mit der „St.-Michael-Messe“ 1981 oder der „Lungauer Blues-Messe“, die 1998 in der Salzburger Kollegienkirche uraufgeführt wurde, auch der sakralen Musik widmete.

Es überrascht daher nicht, dass er viele Auszeichnungen erhielt, einerseits für seine Kompositionen (z. B.: 1973 den ersten Preis des Internationalen Jazz-Festivals in Monaco), aber auch für sein Wirken in Österreich: 2001 das „Goldene Verdienstkreuz des Landes Salzburg“ und 2008 das „Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst“.

Heute lebt Rudi Wilfer im Lungau (wenn er nicht gerade in Amerika auf Tour ist) und musiziert mit seinem Sohn Felix, einem virtuosen Jazz-Geiger.

Im Lungau prägt er in der Formation „Wilfer & Wilfer“ mit seinem „Neujahrskonzert“ in der Werkshalle der Anlagenbau-Firma Stefan Ritzer unter dem Titel „Kultur in der Werkstatt“ die Musik-Szene mit.

Auch am 3. Jänner 2015 wird er mit seinem Sohn ein Neujahrskonzert geben. Vielleicht eine gute Gelegenheit für einen Abstecher in den schönen Lungau zu einem einmaligen Musik-Genuss?

Mehr Infos unter www.wilfer.at.

Hartmut Heidinger



Einfach. Wertvoll



Die richtige Veranlagung ist echte Maßarbeit,
mit viel Liebe zum Detail.

Kommen wir ins Gespräch.



HYPOTHEK
STEIERMARK

Qualität, die zählt.

www.hypobank.at

Tourenführer Tom Zlöss und Gudrun Kreuzwith

Tom ist selbständiger Heilmasseur und Sporttherapeut, er arbeitet auch in der Erwachsenenbildung als Dozent. Seit ca. fünf Jahren Co-Führer von Hans Winkler. Tom ist ein „Allrounder“ – angefangen von Skitouren/Hochtouren, Klettern, Eisklettern, Mountainbike, Kajakfahren macht er so quer Feld ein alles, was der Outdoor-Sport bietet. Tom liest sehr gerne – vor allem Bergbücher und Weiterbildungsliteratur ... Wenn es einmal regnet, sitzt Tom auf der Terrasse und schleift die Steigeisen, Pickel und Eisschrauben für den Winter. Homepage: <http://www.zoelss.com/>



Gudrun ist Berechnungsingenieurin bei AVL List. Seit ca. 4 Jahren Co-Führer von Hans Winkler. Gudrun ist über das Mountainbiken zum „Bergsport“ gekommen. Gemeinsam mit Tom macht sie beinahe alles, was der Outdoorbereich bietet. Ihre Lieblingssportarten sind Ski(hoch)touren, (gerne auch mehrere Tage hintereinander), Eisklettern und Klettern. Kajakfahren hat sie zwar probiert ... muss aber nicht sein. Gudrun plant sehr gerne die langen gemeinsamen Touren und übernimmt gerne das Organisatorische dafür. Sie liest auch sehr gerne, wenn sie Zeit hat – vor allem Bücher bekannter Klettererinnen und Kletterer.

Bisher absolvierte Ausbildungen von Gudrun und Tom: Instruktor für Skitouren, Übungsleiter Klettern alpin.

Neue Pächter am Stubengerhaus

Seit Juni diesen Jahres hat das Stubenberghaus neue Pächter. Michael Weixler und seine Partnerin führen nunmehr das Alpenvereinshaus am Schöckl. Weixler hat seine Wurzeln in St. Radegund und hat bereits Gastronomiebetriebe in Wien geführt, seine Partnerin führt den Küchenbetrieb. Wir werden die beiden in unserem nächsten Heft vorstellen. Wir wünschen ihnen alles Gute – vor allem in Zukunft günstigere Wetterverhältnisse, die am Schöckl ja Voraussetzung für einen erfolgreichen Gastronomiebetrieb sind.

DIE BESTEN OUTDOOR- UND ABENTEUERFILME DES JAHRES!

MAMMUT GORE-TEX BMW GoPro VICTORINOX INSEL-REUNION Mountainbike BIKE

EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 14/15

30.11.2014 GRAZ
Helmut-List-Halle, 16:00 und 20:00 Uhr

Tickets: € 14,-
Erhältlich bei Giga Sport, www.gigasport.at

giga sport
WO DER SPORT DIE NR. 1 IST

MOVING PARTNERS | TICKETS ONLINE UND ALLE INFOS AUF WWW.EOFT.EU

Probenbeginn des Grazer Volkslied- chores des OEAV

Wir beginnen nach der Sommerpause wieder mit neuem Programm, am Mittwoch, 10. September, um 19 Uhr im Akademischen Gymnasium, Graz, Tummelplatz.

Chorleiter: Mario Lerchenberger.

Wir freuen uns über neue MitsängerInnen. Komm einfach vorbei und sing mit.

Kontakt: Sissy Königswieser
Tel. 0676/30 43 150
sissikoe@msn.com

Die Schutzhütten der Sektion Graz im Lungau



Sticklerhütte

Lage: Salzburg, Radstädter Tauern

Seehöhe: 1.750 m

Schlafplätze: 59

Öffnungszeiten: 7. Jun. – 28. Sept. 2014

Pächterin: Katharina Mayr



Rotgüldenseehütte

Lage: Salzburg, Ankogelgruppe

Seehöhe: 1.740 m

Schlafplätze: 50

Öffnungszeiten: 7. Jun. – 28. Sept. 2014

Pächterin: Monika Winkler



Grazer Hütte

Lage: Steiermark, Schladminger Tauern

Seehöhe: 1.897 m

Schlafplätze: 14

Öffnungszeiten: 2. Jun. – 18. Okt. 2014

Pächter: Christian Dengg



Neue Wegpaten für OeAV-Sektion Graz gesucht

Als Wegpate aktiv zur Erhaltung der alpinen Infrastruktur beitragen

Die Sektion Graz hat im Rahmen ihrer Arbeitsgebiete in der Steiermark, in Salzburg und in Kärnten ein Wegenetz von ca. 1.400 km zu betreuen. Derzeit sind dafür bereits einige ehrenamtliche Helfer unermüdlich im Einsatz. Diese Hilfe ist wichtig, um die Begehbarkeit der Wanderwege gewährleisten zu können. Einigen Wegstrecken – vor allem im Großraum Graz – würden solche „Heinzelmännchen“ gut tun!

Daher sind wir dankbar für neue Wegpaten, die uns bei der verantwortungsvollen Tätigkeit zur Erhaltung unseres Wanderwegenetzes unterstützen. Als Wegpate kümmert man sich entweder in der Nähe seines Zuhauses oder in einem anderen Wunschgebiet um die Instandhaltung eines bereits bestehenden Wanderweges oder hilft nach Anweisung durch einen Fachmann beim Wiederinstandsetzen eines durch Wettereinflüsse zerstörten Wanderweges.

Vorrangig geht es darum, einen Weg sicher und ohne Probleme begehbar zu halten. Zu den Aufgaben zählen vor allem: Farbmarkierungen erneuern, Tafeln, Schilder und Wegweiser montieren bzw. reparieren und zugewachsene Wegabschnitte von Gestrüpp befreien. Das dafür benötigte Werkzeug wird natürlich von uns bereitgestellt, Fahrt- und Materialkosten werden ebenfalls übernommen.

Jeder Wegpate ist für einen bestimmten Wegabschnitt zuständig. Diesen sollte man, wenn möglich, mehrmals im Jahr abgehen, um grobe Problemstellen zeitnah melden bzw. sanieren zu können. Hilfreich ist auch, wenn Informationen im Internet (Einkehrmöglichkeiten, Anbindung an die Öffis etc.), die es zum jeweiligen Weg gibt, auf Aktualität überprüft werden. Generell freuen wir uns über Verbesserungsvorschläge jeglicher Art.

Wegpate kann jede/jeder werden und so lange bleiben, wie sie/er mag. Einfach in der AV-Geschäftsstelle die Bereitschaft dafür – am besten unter Angabe eines gewünschten Wegbereiches – bekanntgeben. Auch für Schulklassen bietet sich hier eine gute Möglichkeit, Kindern die Natur näher zu bringen und gleichzeitig wertvolle Arbeit zu verrichten.

Wegpaten gibt es bereits in mehreren AV-Sektionen. In unserer Nachbarsektion Gratkorn-Gratwein z. B. sind bereits 16 tatkräftig und erfolgreich im Einsatz. Weitere Infos zu den Wegpatenschaften findet ihr auf unserer Homepage. Oder ihr meldet euch in unserer Geschäftsstelle persönlich, telefonisch (0316/822266 DW 11 oder 14) oder per E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at

Feiern Sie mit uns am Schöckl

Wir sind 40 Jahre WOCHEN Graz!

Sonntag, 28. September 2014
10.00 – 17.00 Uhr

Familien- und Abenteuerprogramm
Vergünstigte Fahrten mit der Schöckl-Seilbahn

Infos und Programm: www.woche.at/graz-feiert

Aufi auf'n Berg!

alpenverein GRÄZ HOLDING GRÄZ HYPO STEIERMARK Qualität. Das zählt.



Grundsteinlegung für neue Schöcklkapelle



Am Ostgipfel des Schöckls stand – wie DI Ulrich Stubenberger bei seiner Rede erläuterte – bereits im Mittelalter eine Kapelle. Am 28. Juni konnte auf einem Kraftplatz am Ostgipfel der Grundstein für diese Kapelle gelegt werden. Pfarrer Peter Weberhofer hat mit vielen Freunden einen Verein gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat, hier wieder eine Kapelle zu errichten. Die feierliche Einweihung ist für kommendes Jahr geplant.

Natürlich braucht auch dieser Verein finanzielle Unterstützung und bittet um Spenden (auch in Form von Mitgliedschaft) auf das Konto „Schöcklkapelle“ mit dem IBAN AT81 2081 5000 2429 6790 (vom Ausland mit dem BIC: STSPAT2GXXX).

Erster Familientag an der Hirzmannsperre

Am Samstag, den 26. 7. fand der erste Familientag der Grazer Sektionen an der Hirzmannsperre statt. Ein halbes Jahr Vorbereitung und 4 Treffen brauchte es, um Jugendleiter und Jugendleiterinnen der beiden Grazer Sektionen zusammenzubringen und ein gemeinsames spannendes Programm auf die Beine zu stellen. Rund um, über und im Stausee der Hirzmannsperre bei Edelschrott gab es einige interessante und herausfordernde Stationen. Am Parkplatz gab es zum Willkommen erstmal einen Infostand mit Informationsmaterial zu den Angeboten des Alpenvereins und zum besonders familiengerechten Tagesprogramm. Beim Umwandern des Sees konnte man dann einiges ausprobieren: Am Seeufer standen Kanus bereit, die man nach kurzer Einschulung auch ausborgen konnte. Ein gewagter, 100 Meter langer Flying Fox erlaubte es den Stausee ohne Brücke zu überqueren, im Wald zwischen den Bäumen fand man eine Slackline und ein Lagerfeuer. Im recht schwierigen Klettergarten konnte man gesichert klettern und sich abseilen. Herausfordernd war auch das Wetter: Schwarze Wolken und hin und wieder ein Regenguss sorgten dafür, dass nur die wirklich Wetterfesten eine längere Kanutour unternahmen, das Steckerlbrötchen und die Würstchen mussten überhaupt auf das drauffolgende Wochenende warten. Das war unser erster Familientag an der Hirzmannsperre und wir freuen uns schon auf den zweiten. Nächstes Jahr hoffentlich mit euch.

Irmgard Zandonella, Fritz Neuhold

Wandern mit Öffis

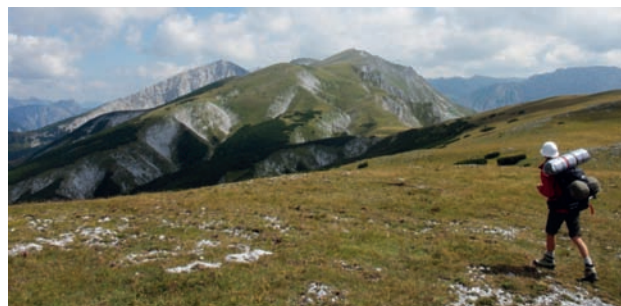
Der Alpenverein setzt sich schon seit langem für die umweltfreundliche Anreise in die Berge ein.

Eine Möglichkeit ist die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Unsere Tourenführer bieten seit Jahren konsequent Touren mit Öffis an.

Damit es auch für individuell planende Wanderer leichter ist, Bergtouren ohne zusätzliche CO₂-Emissionen, aber auch ohne Stress zu unternehmen, hat Martin Heindinger gemeinsam mit Nikola Laube einen weiteren Folder mit solchen Tourenvorschlägen erstellt.

Der aktuelle Folder zeigt Beispiele von Mehrtagestouren in der Steiermark, die von Graz aus mit Bus und Bahn unternommen werden können. Es ist die konsequente Fortführung der vor zwei Jahren begonnenen Serie. Auch an die Folder mit Schitouren-Vorschlägen möchten wir jetzt vor der Schitouren-Saison erinnern.

Für die nächsten Jahre ist nicht nur eine Fortsetzung, sondern auch eine Ausweitung der Folder auf alle Großsektionen des Österreichischen Alpenvereins geplant. Die Folder sind in der Geschäftsstelle der Alpenvereinssektion Graz, Sackstraße 16 erhältlich oder auf der Homepage zum Herunterladen verfügbar (www.alpenverein.at/graz).



Kooperationen

Yoga stärkt die Muskulatur und die Balance, es bietet den idealen Ausgleich zu allen Bergsportaktivitäten. Im Wintersemester 2014/15 erhalten OeAV-Mitglieder 10 % Rabatt bei Orangenbaum. Nähere Details zum Kursprogramm gibt es unter: www.orangenbaum.at Neueinsteige sind laufend möglich!

Kooperationspartner	Leistungen für unsere Mitglieder	Informationen/Homepage
Hypo Steiermark	spezielle Angebote für Mitglieder	www.hypobank.at
Gigasport	– 10 % auf Bergsportartikel	www.gigasport.at
Northland	spezielle Angebote für Mitglieder	www.northland-pro.com
Bergfuchs	spezielle Angebote für Mitglieder	www.bergfuchs.at
Intersport Eybl CW	– 10 % auf Bergsportartikel	www.eybl.at
Your Target Business	– 20 % auf alle Lehrgänge und Kurse	www.ytb.at
Pro Fit Aquatic Fitness	Gruppentarif für AV-Mitglieder	www.profit4u.at
Adler Apotheke	Erste-Hilfe-Päckchen/ermäßigter Preis für Mitglieder	www.natuerlich-fuehlen.at
Opfern Apotheke	Erste-Hilfe-Päckchen/ermäßigter Preis für Mitglieder	www.opernapotheke.at
Kletterpark	– 10 % für alle Alpenvereinsmitglieder	www.kletterpark.at
Freilichtmuseum Stübing	– 10 % auf die Eintrittspreise (ausgenommen Sonderaktionen)	www.stuebing.at
Kneipp Aktiv-Club	– 10 % auf alle Kurse	www.kneippclub-graz.at
Universalmuseum Joanneum	spezielle Angebote für Mitglieder	www.museum-joanneum.at
Odlo	– 7 % Sofortrabatt	www.odlo.com
Allrad just4fun	besondere Angebote bei Dachzelten und Navigationsgeräten	www.allrad-just4fun.at
Urania für Steiermark	Angebote können zu Mitgliederbedingungen in Anspruch genommen werden	www.uranias.at
Orangenbaum	10 % Rabatt	www.orangenbaum.at

Neue Tarife für das Fitness-Programm und die Kletterwand Schörgelgasse

Nach drei Jahren (letzte Anpassung Herbst 2011) müssen wir ab Herbst 2014 die Preise für die Semesterkarten des Fitnessprogramms und für die Benutzung der Kletterwand in der Schörgelgasse anpassen.

Die neuen Preise für das Fitnessprogramm

(Kosten pro Semester):

AV-Mitglieder: € 40,- Nichtmitglieder: € 60,-
Das Programm selbst wird wie bewährt weitergeführt.

Die neuen Preise für die Benutzung der Kletterwand in der Schörgelgasse 28a:

Semesterkarte: (1.9.–28.2. bzw. 1.3.–31.8.) € 40,-
Jahreskarte: (1.9.–31.8. bzw. 1.3.–28.2.) € 65,-
Einmaliger Einsatz je Karte bleibt bei € 5,-

Neue Mitgliedsbeiträge ab 2015

Ab 2015 werden die Mitgliedsbeiträge im Alpenverein an die Inflation angepasst und in der Sektion Graz St.G.V. und der akademischen Sektion Graz auf folgende Beträge angehoben:

	neu €	bisher €
A-Mitglieder	60,00	55,00
B-Mitglieder	47,00	43,00
Jugend	24,00	21,50
Kinder	21,00	19,50



Schwierigkeitseinteilung

Tätigkeit	Abk.	Schwierigkeit		
		1	2	3
Wanderung	W	Einfache Tour, ca. 3 Stunden Gehzeit, keine technischen Schwierigkeiten	Einfache Tour, Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit, keine technischen Schwierigkeiten	Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit erforderlich
Bergwanderung	BW	Kondition für ca. 4 Stunden Gehzeit und ca. 800 Hm, Trittsicherheit erforderlich	Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit und ca. 1.000 Hm, Trittsicherheit erforderlich	Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit und mehr als 1.000 Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich
Alpine Bergwanderung	ABW	Tour in alpinem Gelände, Kondition für ca. 5 Stunden Gehzeit, ca. 1.000 Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich	Tour in alpinem Gelände, Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit, ca. 1.200 Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich	Tour in alpinem Gelände, Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit, mehr als 1.200 Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, kurze Felspassagen möglich
Hochtour	HT	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher bis 1.000 Hm, gute Kondition, Trittsicherheit	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher über 1.000 Hm, gute Kondition, Trittsicherheit	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher, Eis, mehr als 1.200 Hm, gute Kondition, Trittsicherheit, Erfahrung
Schneeschuhwanderung	SSW	Tour bis 20° Neigung und ca. 400 Hm	Tour bis 25° Neigung und ca. 800 Hm, gute Kondition	Tour über 25° Neigung und mehr als 800 Hm, gute Kondition, Erfahrung
Schitour Snowboardtour	ST	Tour bis 20° Neigung und ca. 800 Hm, Grundschiwungarten vorausgesetzt	Tour bis 30° Neigung und ca. 1.000 Hm, gute Kondition, sicheres Beherrschen der Grundschiwungarten	Tour über 35° Neigung und mehr als 1.000 Hm, kurze Passagen bis 40° Neigung möglich, gute Kondition, sichere Abfahrtstechnik bei allen Schneearten
Klettersteig	KS	Bewertung nach UIAA A – E, StZ = Steigzeit		
Klettertour	KT	Bewertung nach UIAA I – XI, alpine Klettertour oder Sportklettercharakter		
Radtour	RT	Tour auf befestigten Wegen und Straßen bis 50 km	Tour auf befestigten Wegen und Straßen bis 90 km und 200 Hm	Tour auf befestigten Wegen und Straßen über 90 km und 400 Hm
Mountainbike-tour	MTB	Tour im Gelände bis 500 Hm	Tour im Gelände bis 900 Hm	Selektive Tour im Gelände über 900 Hm, gute Fahrtechnik im Gelände erforderlich

Abkürzungen: **Hm** Höhenmeter **GZ** Gehzeit **StZ** Steigzeit (bei Klettersteigen)

Alle Veranstaltungen sind nur für AV-Mitglieder!

Bei allen Wanderungen sind wetterbedingte Änderungen vorbehalten.
Haftung auf eigene Gefahr.

Stornobedingungen bei Touren, Kursen und Reisen der OeAV-Sektion Graz:

Bei Absagen wird der Teilnehmerbetrag wie folgt zurückbezahlt: bis 1 Monat vor der Veranstaltung: 100 % retour, 14 Tage vorher: 50 % retour, 1 Woche vorher: 25 % retour, unter 1 Woche: 0 % retour. Jeweils wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 % in Abzug gebracht, mindestens jedoch € 10,-.



Ausbildung

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Fr., 03. – So., 05. Oktober 2014	Mehrseillängen-Kletterkurs, Grazer Bergland	KT
Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0680/120 11 63	Du hast bereits Kletterkenntnisse in der Halle oder im Klettergarten? Anmeldung bis Mo., 29.09.2014 Vorbesprechung/Theorie: Mi., 02.10.2014, 18:30 Uhr AV-Haus Schörgelg. 28a; Führungsbeitrag: € 180,00	III - IV
Sa., 18. – So., 19. Oktober 2014	Kletterkurs in der CAC-Halle für Anfänger	KT
Kurt Bach Tel.: 0680/120 36 19 E-Mail: kurt.bach@pulsar.at	Anmeldung bis 10.10.2014 in der Geschäftsstelle FB: € 60,00 exkl. Leihhausrüstung/Eintritt	4-9 Teiln.
Sa., 29. – So., 30. November 2014	Kletterkurs in der CAC-Halle für Fortgeschrittene	KT
Kurt Bach Tel.: 0680/120 36 19 E-Mail: kurt.bach@pulsar.at	Voraussetzung: Anfängerkurs oder Kletterniveau IV-V (UIAA); FB: € 60,00 exkl. Leihhausrüstung/Eintritt; Anmeldung bis 21.11.2014 in der Geschäftsstelle	4-8 Teiln.
Sa., 27. – Mo., 29. Dezember 2014	Lawinenseminar für Anfänger und Fortgeschrittene	
Arnold Studeregger, Lawinenwarndienst Steiermark Tel.: 0316/82 22 66 E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at, a.studeregger@zamg.ac.at	Schwerpunkt: Gleitschneelawinen – Schwachsichtanalyse Kursort: Eisenerz, Familien- und Jugendgästehaus Anmeldung bis 17.12.2014 in der Geschäftsstelle Kosten: € 295,00 inkl. Mehrbettzimmer+HP, Führung	Beginn: Sa., 10:00
Jänner – März 2015	Snowboardkurs für Anfänger	
Günther Polanz Tel. 0680/12 82 564 E-Mail: noise.poli@gmx.at	Termin nach Vereinbarung mit dem Instruktor für Snowboarden Ort: Steiermark, je nach Schneelage	
Sa., 03. – Di., 06. Jänner 2015	„Snow Basic Line“ – Level 1	ST
Axel Tratter, staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0680/12 01 163	Skitouren- und Snowboardtourenkurs in Oppenberg, Nächtigung Gasthof Grobbauer Anmeldung bis 18.12. 2014 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 185,00, zzgl. HP € 42,00/Nacht	Für Anfänger, ca. 3 h Aufstieg
Fr., 09. – So., 11. Jänner 2015	Telemarkkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	
Jakob Lederer u. Ulrich Andres E-Mail: jakob@skimoebel.at Tel.: 0650/528 72 82	Stützpunkt: Grazerhütte auf der Tauplitzalm Anmeldung bis 05.01.2015 in der Geschäftsstelle Materialanprobe: 08.01.2015, 18 Uhr, Bergfuchs, Graz Führungsbeitrag: € 125,00, zzgl. HP und Liftkarten	



Freitag, 09. Jänner 2015	Eiskletterkurs in der Breitenau für Anfänger	K
Gudrun Kreuzwirth, Thomas Zlöss Tel.: 0664/30 15 534	Anmeldung bis 02.01.2015 (Ersatztermin: 16.01.2015) E-Mail: gudrun.kreuzwirth@avl.com	FB: € 20,00
Samstag, 10. Jänner 2015	Eiskletterkurs in der Breitenau für Anfänger	K
Gudrun Kreuzwirth, Thomas Zlöss Tel.: 0664/30 15 534	Anmeldung bis 02.01.2015 (Ersatztermin: 17.01.2015) E-Mail: gudrun.kreuzwirth@avl.com	FB: € 20,00
Do., 22. Jän. – So., 25. Feb. 2015	„Snow Basic Line“ – Level 2	ST
Axel Tratter, staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0680/12 01 163	Skitouren- und Snowboardtourenkurs für mäßig Fortgeschrittene Nächtigung: Haus Ferner in Mariapfarr, Lungau Anmeldung bis 16.01. 2015 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 185,00, zzgl. HP € 42,00/Nacht	ca. 3 h Aufstieg
Fr., 23. – So., 25. Jänner 2015	Lawinenseminar für Anfänger und Fortgeschrittene	
Arnold Studeregger, Lawinenwarndienst Steiermark Tel.: 0316/82 22 66 E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at, a.studeregger@zamg.ac.at	Schwerpunkt: Schnee-, Lawinenkunde, Lawinenlageberichte, Unfallanalysen Kursort: Eisenerz, Familien- und Jugendgästehaus Anmeldung bis 13.01.2015 in der Geschäftsstelle Kosten: € 240,00 inkl. Mehrbettzimmer+HP, Führung	Beginn: Fr., 18:00
Fr., 23. – So., 25. Jänner 2015	Skitourenkurs im Johnsbachtal, Gesäuse	ST
Sarah Strobl und Caroline Schrotta E-Mail: sarah.strobl@gmx.at Tel.: 0664/75 00 7157	Stützpunkt: Gasthaus Ödsteinblick, Johnsbach Theorie: Montag, 19.01.2015, 18:00 Uhr Anmeldung bis 12.01.2015 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 160,00 inkl. 2 Nchtigungen + HP	Ab 16 J. (ab 14 J. mit Elternteil)
Sa., 21. – So., 22. Februar 2015	Kletterkurs in der CAC-Halle für Anfänger	KT
Kurt Bach Tel.: 0680/120 36 19 E-Mail: kurt.bach@pulsar.at	Anmeldung bis 13.02.2015 in der Geschäftsstelle FB: € 60,00 exkl. Leihhausrüstung/Eintritt	4-9 Teiln.
Sa., 28. – So., 29. März 2015	Kletterkurs in der CAC-Halle für Fortgeschrittene	KT
Kurt Bach Tel.: 0680/120 36 19 E-Mail: kurt.bach@pulsar.at	Voraussetzung: Anfängerkurs oder Kletterniveau IV-V (UIAA); FB: € 60,00 exkl. Leihhausrüstung/Eintritt; Anmeldung bis 13.02.2015 in der Geschäftsstelle	4-8 Teiln.
Sa., 18. – So., 19. April 2015	Mountainbike-Fahrtechnikkurs Basic	MTB
Gerd Kaup Tel.: 0699/81 606 498	Vorbesprechung: 10.04.2015, 19 Uhr, Schörgelg. 28a E-Mail: gekaup@yahoo.de	FB: € 40,00



Familie & Jugend

Kinder und Jugendliche aufgepasst!
Neben unseren Kursen gibt es vier verschiedene Gruppen für euch. Einstieg jederzeit möglich! Möchtest du dich zu einer Gruppe anmelden? Dann schreib uns bitte an!
Wir freuen uns auf dich ☺

Kindergruppe (ab 6 Jahren):

av.kijugruppe@gmail.com

Jugendgruppe „Action Club“ (ab 12 Jahren):

av.actionclub@gmail.com

Facebook:

[Actionclub Oeavjugend](#)

Familiengruppe:

av.familien@gmail.com

Kinderklettergruppe (7–10 Jahren):

r.zandonella@gmx.at

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Donnerstag, ab 02. Oktober 2014	Kinderkletterkurs	KS
Olivia Braunschmid, Robert Zandonella olivia.braunschmid@gmail.com Anmeldung: graz@sektion.alpenverein.at	Kinderkletterkurs für 6- bis 10-Jährige in der CAC-Halle und in der AV-Halle Schörgelgasse. Termine: 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 13.11. und 20.11. 2014 Anmeldung bis 26.09. in der Geschäftsstelle!	Kosten: € 80,00 inkl. Eintritte und Leihmaterial
Fr., 03. bis So., 05. Oktober 2014	Familiengruppe – Herbst Hüttenwochenende	
Andrea Huber-Grabenwarter, Matthias Kager Info: av.familien@gmail.com Anmeldung.: graz@sektion.alpenverein.at	Zielgruppe: Erwachsene mit Kind(ern) Kosten: siehe eigene Ausschreibung! Diese liegt in der Geschäftsstelle auf. Anmeldung bis 19.09. in der Geschäftsstelle!	
Samstag, 04. Oktober 2014	Action Club – „Creepy Walk to the Moon“	
Tom Ertl, Martin Glawitsch av.actionclub@gmail.com	Wir begeben uns im Finstern, nur durch Mondschein beleuchtet, auf einen Grazer Berg, lauschen Geister- und Gruselgeschichten und vielleicht entfachen wir auch ein Lagerfeuer! Nähere Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail!	ab 12 Jahre
Ab 06. Oktober 2014	Jugendkletterkurs	KS
Patrick Köppel, Martin Struckl Info: patrick.koeppel@gmx.at 0699/81 97 08 22 Anmeldung: graz@sektion.alpenverein.at	Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in der Halle und am Felsen Termine: 06.10., 13.10., 20.10., 27.10., 03.11., 10.11., 17.11. und 24.11. 2014 von 17 bis 19 Uhr Anmeldung bis 26.09. in der Geschäftsstelle!	Kosten: € 80,00 von 11-16 Jahren



Ab Samstag, 11. Oktober 2014 Georg Krenn Tel.: 0316/684684 georgkrenn@gmx.net Anmeldung: graz@sektion.alpenverein.at	Sicherungskurs für Eltern Die Kids wollen klettern – aber niemand kann sie begleiten und sichern? Dieser Kurs vermittelt die nötigen Kenntnisse in der Sicherungstechnik, um Kinder und Jugendliche in die Kletterhalle zu begleiten. Termine: 11.10. 16:00-18:00, Schörgelg., 12.10. 15:00-18:00, Schörgelg. und 18.10. 9:00-15:00, CAC-Halle. Anmeldung bis 02.10. in der Geschäftsstelle!	KS Kosten: € 40,00 je Erw. exkl. Eintritte
Samstag, 18. Oktober 2014 Verena Wöhry av.kijugruppe@gmail.com	Kindergruppe – Blätterrausch u. Landart im Wald Jause und feste Schuhe erforderlich. Anmeldungen bitte per E-Mail – Teilnahme kostenlos!	W/1 ab 6 Jahre
Samstag, 25. Oktober 2014 Robert und Irmgard Zandonella Tel.: 0660/4885 144 r.zandonella@gmx.at	Kinderklettergruppe Klettern , spielen, Spaß haben in Kletterhallen und Klettergärten in Graz und der näheren Umgebung. Kosten für Eintritte, Leihgebühr und Transport. Anmeldungen bitte per E-Mail!	7-10 Jahre mit Toprope- Schein
Samstag, 22. November 2014 Robert Zandonella Tel.: 0660/4885 144 r.zandonella@gmx.at	Kinderklettergruppe Klettern , spielen, Spaß haben in Kletterhallen und Klettergärten in Graz und der näheren Umgebung. Kosten für Eintritte, Leihgebühr und Transport. Anmeldungen bitte per E-Mail!	7-10 Jahre mit Toprope- Schein
Samstag im November 2014 Verena Wöhry, Andrea Huber- Grabenwarter av.familien@gmail.com	Familiengruppe – Adventkranzbinden Ort: Grazer Urwald Anmeldungen und genaue Terminauskunft (wetterabhängig) bitte per E-Mail!	Erw. mit Kind(ern)
Samstag, 20. Dezember 2014 Verena Wöhry, Johanna Schnabl, Robert Zandonella av.kijugruppe@gmail.com	Kindergruppe – Klettern und Skywalk Ort: CAC-Halle Kosten: Eintritt, ev. Leihhausrüstung Anmeldungen bitte per E-Mail!	Ab 6 Jahre
Ab 12. Jänner 2015 Patrick Köppel, Martin Struckl Info: patrick.koepfel@gmx.at 0699/81 97 08 22 Anmeldung: graz@sektion.alpenverein.at	Jugendkletterkurs Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene am Felsen und in der AV-Halle Schörgelg. 28a. Termine: 12.01., 19.01., 26.01., 02.02., 09.02., 23.02., 02.03. und 09.03.2015 von 17:30 bis 19:30 Uhr. Anmeldung in der Geschäftsstelle!	Kosten: € 80,00 von 12-17 Jahren

**Weitere Wintertermine ab Jänner 2015 der Alpenvereinsjugend Graz entnehmen
 Sie bitte den Detailausschreibungen der Gruppen. Diese liegen in der
 Geschäftsstelle auf und sind auch auf unserer Homepage zu finden!**



Schitouren

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Dienstag, 04. November 2014	Info-Abend für Schitourengeher	
Hans Winkler Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergfuchs, Hans-Resel-Gasse 7, 8020 Graz Treffpunkt: 18:30 Uhr	
Dezember 2014	Tagesschitouren mit Hans Winkler	ST / 1
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa., 13. / So., 14. / Sa., 20. / So., 21. / Sa., 27. / So., 28. / Mi., 31. Dezember 2014 Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl	FB: € 7,00
Samstag, 13. Dezember 2014	Tagesschitour für JUNG und ALT	ST / 1-2
Robert Goliasch Tel.: 0676/76 26 670 (abends)	Kinder ab 12 Jahre in Begleitung von Erwachsenen 800–1.000 Hm, GZ 2-3 h; E-Mail: robgo@gmx.at	FB: € 7,00 Kinder frei
Jänner 2015	Tagesschitouren mit Hans Winkler	ST / 1, 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa., 03. / So., 04. / Sa., 10. / So., 11. / Sa., 17. / So., 18. / Sa., 24. / So., 25. / Sa., 31. Jänner 2015 Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl	FB: € 7,00
Samstag, 10. Jänner 2015	Tagesschitour	ST / 1
Johann Wagner, Alpinreferent Tel.: 0676/847 33 88 44	Für Anfänger und Geübte geeignet E-Mail: johann.wagner@abes.at	FB: € 7,00
Do., 15. – So., 18. Jänner 2015	Skitouren- und Freeride-Wochenende in Italien	ST / 2
Jakob Lederer Tel.: 0650/528 7282 E-Mail: jakob@skimoebel.at	Stützpunkt: Gilbertihütte, Sella Nevea, Kaningebirge Anmeldung: bis 09.01.2015 in der Geschäftsstelle	FB: € 145,00
Samstag, 17. Jänner 2015	Tagesschitour für JUNG und ALT	ST / 1-2
Robert Goliasch Tel.: 0676/76 26 670 (abends)	Kinder ab 12 Jahre in Begleitung von Erwachsenen 800–1.000 Hm, GZ 2-3 h; E-Mail: robgo@gmx.at	FB: € 7,00 Kinder frei
Samstag, 24. Jänner 2015	Tagesschitour	ST / 1
Johann Wagner, Alpinreferent Tel.: 0676/847 33 88 44	Für Anfänger und Geübte geeignet E-Mail: johann.wagner@abes.at	FB: € 7,00



Februar 2015	Tagesschitouren mit Hans Winkler	ST / 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	So., 01. / Sa., 07. / So., 08. / Sa., 14. / So., 15. / Sa., 21. / So., 22. / Sa., 28. Februar 2015 Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl	FB: € 7,00
Samstag, 07. Februar 2015	Tagesschitour für JUNG und ALT	ST / 1-2
Robert Goliasch Tel.: 0676/76 26 670 (abends)	Kinder ab 12 Jahre in Begleitung von Erwachsenen 800– 1.000 Hm, GZ 2-3 h; E-Mail: robgo@gmx.at	FB: € 7,00 Kinder frei
Samstag, 07. Februar 2015	Loibler Baba 1.969 m, Karawanken	ST / 2-3
Michael Forstner Tel.: 0676/40 74 817	Für erfahrene Skitourengeher E-Mail: mike.forstner15@gmail.com	1.100 Hm FB: € 7,00
Sonntag, 08. Februar 2015	Tagesschitour	ST / 1
Erich Pischler Tel.: 0660/493 44 22	Für erfahrene und unerfahrene Skitourengeher E-Mail: climb.instructor@gmail.com	ca. 800 Hm FB: € 7,00
Samstag, 14. Februar 2015	Tagesschitour	ST / 2
Johann Wagner, Alpinreferent Tel.: 0676/847 33 88 44	Für Anfänger und Geübte geeignet E-Mail: johann.wagner@abes.at	FB: € 7,00
Sonntag, 22. Februar 2015	Tagesschitour	ST / 2
Erich Pischler Tel.: 0660/493 44 22	Erste Erfahrung als Skitourengeher vorausgesetzt E-Mail: climb.instructor@gmail.com	ca.1.000 Hm FB: € 7,00
Mi., 25. Februar – So., 01. März 2015	Schitouren in der Goldberggruppe	ST / 1-2
Eckhard Kager E-Mail: eckhart.kager@chello.at Tel.: 0650/69 86 570	Stützpunkt: Sadnighaus, 1.880 m vom Mölltal aus, Zufahrt zur Hütte möglich Vorbesprechung: Di., 03.02.2015	FB: € 100,00
März 2015	Tagesschitouren mit Hans Winkler	ST / 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	So., 01. / Sa., 07. / So., 08. / Sa., 14. / So., 15. März 2015 Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl	FB: € 7,00
Samstag, 07. März 2015	Begunjsca 2.063 m, Karawanken	ST / 3
Michael Forstner Tel.: 0676/40 74 817	Für erfahrene Skitourengeher E-Mail: mike.forstner15@gmail.com	1.100 Hm FB: € 7,00



Sonntag, 08. März 2015	Tagesschitour	ST / 2-3
Erich Pischler Tel.: 0660/493 44 22	Für erfahrene Skitourengesher E-Mail: climb.instructor@gmail.com	>1.000 Hm FB: € 7,00
Mi., 11. März – So., 15. März 2015	Schitouren in Fragent	ST / 2
Matthias Silvester Kager / Jürgen Maier E-Mail: matthiaskager@hotmail.com Tel.: 0664/28 65 329	Stützpunkt: Fraganter Schutzhaus Vorbesprechung: 24. Feber 2015, 18:00 Uhr, AV-Heim Anmeldung bis 20.02.2015 in der Geschäftsstelle	FB: € 130,00
Sa., 21. – Sa., 28. März 2015	Schihochtourenwoche Ötztaler Alpen	ST / 3
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Stützpunkt: Vernagthütte 2.755 m Vorbesprechung: Mo., 16. März 2015, 19:00 Uhr, GH Lendplatzl, Anmeldung in der Geschäftsstelle	FB: € 130,00
Fr., 17. – So., 19. April 2015	Schihochtouren Rauriser Sonnblick und Hocharn	ST / 3
Robert Goliasch, Jakob Lederer Tel.: 0676/76 26 670, 0650/528 7282	Von Kolm Saigurn aus, siehe Detailausschreibung E-Mail: robgo@gmx.at und jakob@skimoebel.at	FB: € 90,00

Schneeschuhwandern

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 04. Jänner 2015	Teufelstein – Fischbacher Alpen	SSW / 1
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: auch für Anfänger, 350 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Homepage: www.uni-graz.at/~karasekg	GZ 3-4 h FB: € 2,00
Sonntag, 11. Jänner 2015	Hohenwart – Saualpe / Seetaler Alpen	SSW / 1
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: auch für Anfänger, 200 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4 h FB: € 2,00
Sonntag, 18. Jänner 2015	Kumpitzstein – Seckauer Alpen	SSW / 2
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene, 850 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5-6 h FB: € 3,00
Sonntag, 25. Jänner 2015	Lahngangkogel – Ennstaler Alpen	SSW / 3
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene, 700 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5 h FB: € 5,00



Sonntag, 01. Februar 2015	Triebenkogel – Triebener Tauern	SSW / 3
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene, 950 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 6-7 h FB: € 5,00
Sonntag, 08. Februar 2015	Moschkogel 1.916m, Koralm	SSW / 1
Dieter Thom Tel.: 0664/25 171 32	Auch für Anfänger geeignet, ca. 500 Hm E-Mail: dieter.thom@arbeitsinspektion.gv.at	GZ 3 h FB: € 2,00
Sonntag, 15. Februar 2015	Bärofen, Hebalm	SSW / 1
Dieter Thom Tel.: 0664/25 17 132	Auch für Anfänger geeignet, ca. 400 Hm E-Mail: dieter.thom@arbeitsinspektion.gv.at	GZ 3 h FB: € 2,00
Sonntag, 22. Februar 2015	Stanglalpe – Fischbacher Alpen	SSW / 2
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene, 600 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5 h FB: € 3,00
Sonntag, 01. März 2015	Turntaler Kogel – Mürzsteger Alpen	SSW / 2
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene, 850 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5-6 h FB: € 5,00
Sonntag, 08. März 2015	Kleiner Schober – Triebener Tauern	SSW / 3
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene, 950 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 6 h FB: € 5,00

Wandern

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Jeden Donnerstag	Erika's Donnerstags-Wanderungen	W / 1
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Wir erwandern die Steiermark, die Ausgangspunkte erreichen wir umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zielgruppe: 50+	GZ 3-5 h FB: € 1,00
Samstag, 11. Oktober 2014	Schießling – Hochschwabgruppe	W / 3
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Wanderung, 800 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5 h FB: € 2,00



Samstag, 11. Oktober 2014	Königsstuhl 2.366 m	ABW / 3
Hans Winkler Tel.: 0699/11 30 70 86	Alpine Bergwanderung von Innerkrems, 783 Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 6-8 h FB: € 5,00
Sonntag, 12. Oktober 2014	Hochanger 1.304 m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Bruck – Hochanger – Weitental – Bruck	GZ 5,5 h FB: € 2,00
Sonntag, 19. Oktober 2014	St. Wolfgang	BW / 1
Hans Hütter Tel.: 0316/42 31 01 (18:00 – 19:00 Uhr)	Deutschlandsberg – St. Wolfgang – Holleneegg	GZ 4 h FB: € 2,00
Samstag, 25. Oktober 2014	Rennfeld – Fischbacher Alpen	W / 3
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Wanderung von Frauenberg, 700 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5 h FB: € 2,00
Samstag, 25. Oktober 2014	Kärntner Storschitz 1.759 m	ABW / 2
Hans Winkler Tel.: 0699/11 30 70 86	Alpine Bergwanderung von Eisenkappel, 1.013 Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 6-8 h FB: € 5,00
Freitag, 31. Oktober 2014	Rennfeld 1.629 m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Pernegg – Reihensteig – Ottokar Kernstock H. – Bruck	GZ 5,5 h FB: € 2,00
Samstag, 08. November 2014	Rosbachkogel 1.848 m – Gleinalpe	W / 2
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Wanderung, 450 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5,5 h FB: € 2,00
Samstag, 08. November 2014	Hohe Veitsch 1.981m	BW / 2
Hans Winkler Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergwanderung von Niederalpl, 1.050 Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 5-7 h FB: € 2,00
Samstag, 15. November 2014	Heiligengeistklamm	W / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Spitzmühle – Grenzweg – GH Pronintsch – Arnfels	GZ 5 h FB: € 2,00
Samstag, 22. November 2014	Reinischkogel – Koralpe	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Wanderung, 360 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 5,5 h FB: € 1,00



Mittwoch, 03. Dezember 2014	Rabenwaldgipfel 1.280 m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Anger – Drei Kreuze – Anger/Lebing	GZ 5 h FB: € 2,00
Samstag, 22. November 2014	Grabnerspitze 1.795 m	BW / 1
Hans Winkler Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergwanderung vom Gössgraben, 731 Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 4-6 h FB: € 2,00
Samstag, 06. Dezember 2014	3-Linden-Weg 1.011 m	W / 3
Hans Winkler Tel.: 0699/11 30 70 86	Wanderung von St. Lorenzen/Eibiswald, 866 Hm E-Mail: winkler.hans@gmx.at	GZ 4-6 h FB: € 2,00
Sonntag, 07. Dezember 2014	Hochtrötsch – Grazer Bergland	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Wanderung 400 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4 h FB: € 1,00
Sonntag, 14. Dezember 2014	Schartner Kogel – Grazer Bergland	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Adventwanderung, 600 Hm mit weihnachtlichem Zusammensitzen und Jahresrückblick, GH Bärentaler	GZ 4 h FB: € 1,00
Donnerstag, 01. Jänner 2015	Neujahrswanderung am Lineckberg, 700 m	BW / 1
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Dürrgrabenweg – Wenisbuch – Mariatrost Einkehr: GH Meinhard	GZ 3 h FB: € 2,00
Samstag, 10. Jänner 2015	Plac Warte	W / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Spielfeld – Graßnitzberg – Ehrenhausen, 1.100 Hm	GZ 4,5 h FB: € 2,00
Samstag, 17. Jänner 2015	Schöckl 1.445 m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Von Fuß der Leber nach St. Radegund	GZ 5,5 h FB: € 2,00
Samstag, 07. Februar 2015	Wöllmissberg	BW / 1
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Köflach – St. Martin – Gaisfeld, 480 Hm	GZ 5,5 h FB: € 2,00
Samstag, 14. Februar 2015	Plabutsch 754 m, Kernstockweg	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Gösting – Buchkogel – Straßgang, 650 Hm	GZ 5 h FB: € 2,00



Samstag, 28. Februar 2015	Riegersburg	W / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Lödersdorf – Schloss Riegersburg – Feldbach, 500 Hm	GZ 6 h FB: € 2,00
Freitag, 13. März 2015	Weizklamm – Jägersteig	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Felsenkeller – Greith – Lindwirt, 550 Hm	GZ 5,5 h FB: € 2,00
Sonntag, 22. März 2015	Edelseer Heimatweg – Oststeirisches Hügelland	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Wanderung, auch für Anfänger, ca. 200 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4 h FB: € 1,00
Samstag, 28. März 2015	Grenzpanoramaweg	W / 1
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Spielfeld – Gradisce Nov. – Weitersfeld, 380 Hm	GZ 5 h FB: € 2,00
Montag, 06. April 2015	Raabklamm am Ostermontag	BW / 1
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Angerkreuz – Arzberg – Mortantsch / Jägerwirt, 450 Hm	GZ 6 h FB: € 2,00
Sonntag, 12. April 2015	Stradner Kogel – Steirisches Vulkanland	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Wanderung, auch für Anfänger, 150 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4 h FB: € 1,00
Samstag, 18. April 2015	Walderlebnispfad	W / 1
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603	Feldbach – Dachsberg – Bad Gleichenberg, 380 Hm	GZ 4,5 h FB: € 2,00
Sonntag, 26. April 2015	Hirschbirnenweg West – Joglland	W / 1
Konrad u. Gundula Karasek Tel.: 0664/304 63 69	Wanderung, auch für Anfänger, 350 Hm E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at	GZ 4-5 h FB: € 1,00

Mureck

Programm der Ortsgruppe Mureck auf der Homepage unter
<http://www.alpenverein.at/graz-mureck/termine>



Nestelbach/Laßnitzhöhe

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 12. Oktober 2014	Teufelstein	W / 1
Gabriele Doppelhofer, T.: 0676/86648168	Zellerkreuz – Teufelstein – Schanz	
Sonntag, 09. November 2014	Rote Wand über Bucheben und Tyrnaueralm	W / 1
Gabriele Doppelhofer, T.: 0676/86648168		
Samstag, 13. Dezember 2014, 18 Uhr	Weihnachtsfeier im AV-Heim	
Sonntag, 21. Dezember 2014	Schitouren-Opening	ST / 1
Martin Klipp, T.: 0680/2100105	Leichte Tour mit LVS-Übung	
Sa., 10. – So., 11. Jänner 2015	Schitechnik-Kurs Variantenfahren	
Martin Klipp, T.: 0680/2100105	Tauplitz, mit Oliver Stocker (Berg- und Schiführer)	
Mittwoch, 14. Jänner 2015	Jahreshauptversammlung und Jahresrückschau	
	AV-Heim Nestelbach, 18:00 Uhr	
Sonntag, 18. Jänner 2015	Winterwanderung	BW / 1
Gabriele Doppelhofer, T.: 0676/86648168	Almenland	
Sonntag, 25. Jänner 2015	Schitour	ST / 1-2
Marijan Starman, T.: 0699/17177357	Ziel je nach Verhältnissen	
Sonntag, 01. Februar 2015	Schneeschuhwanderung	SSW / 1-2
Martin Klipp, T.: 0680/2100105	Steirisches Randgebirge	
Samstag, 07. Februar 2015	Schitour	ST / 1-2
Martin Klipp, T.: 0680/2100105	Ziel je nach Verhältnissen	
Sonntag, 08. Februar 2015	Schnupper-Eisklettern	
Marijan Starman, T.: 0699/17177357	Breitenau	
Fr., 06. – So., 08. März 2015	Schitourenwochenende	ST / 1-3
Martin Klipp, T.: 0680/2100105	Zederhaus, Kirchenwirt	



Sonntag, 15. März 2015	Schitour	ST / 2
Martin Klipp, T.: 0680/2100105	Ziel je nach Verhältnissen	
Mo., 23. – Fr., 27. März 2015	Schitouren- und Skihochtourenwoche	ST, SHT
Marijan Starman, T.: 0699/17177357	Im Umfeld des Lucknerhauses	
Sa., 11. – So., 12. April 2015	Schihochtour	SHT / 2-3
Martin Klipp, T.: 0680/2100105	Rauriser Sonnblick	
Sonntag, 12. April 2015	Altenbachklamm	W / 1
Gabriele Doppelhofer, T.: 0676/86648168		

Eibiswald

| Wann / Leitung / Kontakt | Was / Kurzbeschreibung | Bewertung

Donnerstag, 02. Oktober 2014	AV-Abend im AV-Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 05. Oktober 2014	Uschowa – Felsentore (1.911 m), Rundweg	ABW
Gerhard Korak, Tel.: 0680/210 13 02	Abfahrt: 07:00 Uhr vom Vereinsheim	
Sonntag, 12. Oktober 2014	Grenzpanoramaweg Teil 5: Langegg – Sentilj	W
Franz Wechtitsch, Tel.: 0664/398 24 03	Abfahrt: 07:00 Uhr vom Vereinsheim	
Sa., 18. – So., 19. Oktober 2014	Aflenzer Staritzen	ABW
Gerhard Köck, Tel.: 0650/25 11 599	Abfahrt: 08:00 Uhr vom Vereinsheim	
Sa., 25. – So., 26. Oktober 2014	Kulturfahrt nach Salzburg	
Vinzenz Pressnitz, Tel.: 03466/42 192	Anmeldung erforderlich	
Sonntag, 02. November 2014	Ulricher Genusswege	W
Franz Fließner, Tel.: 0680/300 94 02	Abfahrt: 08:00 Uhr vom Vereinsheim	
Donnerstag, 06. November 2014	AV-Abend im AV-Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 23. November 2014	Jahresabschlusswanderung	W
Karl Tschemmerneegg, T.: 03466/43739	Abmarsch: 08:00 Uhr vom Vereinsheim	



Donnerstag, 04. Dezember 2014	AV-Abend (Programmerstellung) AV-Heim 19:30 Uhr	
Sonntag, 07. Dezember 2014	Adventfeier GH Hasewend, Beginn 20:00 Uhr	
Mittwoch, 31. Dezember 2014	Silvestertreffen auf der Kapaunerhütte ab 15:00 Uhr	

Deutschfeistritz

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sa., 04. – So., 05. Oktober 2014	Köhlerhütte – Zirbitzkogel	BW
Wilfried Müller, Tel.: 0650/57 70 002		
Sonntag, 12. Oktober 2014	„Weinlandtour“	W
Günther Mauthner, Tel.: 0676/63 44 264		
Sonntag, 19. Oktober 2014	Obmann`s Abschlusstour	W
Hermann Härtel, Tel.: 0664/33 82 459	Siehe Schaukasten oder Internet	

Akad. Sektion

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
08.10.2014	semester opening '14	
werner orac, christan knoll	werner.akad.graz@oeav.at	
11. – 12.10.2014	hey mountain '14	
werner orac, christan knoll	werner.akad.graz@oeav.at	
22.10. – 09.11.2014	start climbing '14	KT
martin rausch, nicole steinmann	mat.rausch@gmail.com	Kurs
25. – 26.10.2014	climb on '14 – klettertrip osp	KT
timon burisch	timon.burisch@gmail.com	



31.10.2014	nachtschicht '14	W
ingo stefan	ingo.stefan@alpenverein.at	
06.12.2014	mondsüchtig '14	
nicole steinmann	nicole.ste@gmx.net	
07.12.2014	six feet under '14	ST
sebastian rapposch	sebastian_rapposch@hotmail.com	
10.12.2014	burn me, baby '14	
silvia schwartz	silvia.schwartz@gmx.at	
16. – 19.01.2015	aufg'fellt '15	ST
gerald müller, matthias schröfelbauer	gmuell@gmx.at	Kurs
17. – 18.01.2015	1. off piste '15	
sebastian rapposch	sebastian_rapposch@hotmail.com	Kurs
24.01.2015	iceage '15	
manuel kogelbauer	manuel.koglbauer@hotmail.com	
24.01.2015	cool runnings '15	
silvia schwartz	silvia.schwartz@gmx.at	
25.01.2015	auf die felle fertig los '15	
toni reiter, dagmar praun	toni_reiter@gmx.net	
01.02.2015	2. off piste '15	
johannes rumpf	johannes@rumpf.cc	Kurs
14. – 15.03.2015	yeti '15	
werner orac	werner.akad.graz@oeav.at	
Datum siehe Internet	kasperl on tour '15	ST
martin rausch	mat.rausch@gmail.com	



Neue Bücher in der Bibliothek



Csaba Szepfalusi
KLETTERSTEIGGUIDE TIROL
Alle Klettersteige in Nord- und Osttirol
304 Seiten, 146 Farbfotos,
Kartenausschnitte, Übersichtskarte
Tyrolia-Verlag, Innsbruck 2013,
ISBN 978-3-7022-3269-6

Seit der ersten Auflage 2007 sind allein in Tirol 35 neue Klettersteige entstanden. Die Vielfalt der Steige reicht von talnahen Sportklettersteigen über hüttennahe Übungsklettersteige bis hin zu anspruchsvollen Steigen klassischer Art, die auf aussichtsreiche Gipfel führen. Sie befinden sich in den Nördl. Kalkalpen sowie auch in den Zentralalpen. In der 2. Auflage werden neben den bekannten 63 Touren, die auch aktualisiert wurden, die 35 neuen Steige vorgestellt. Sie werden in bewährter guter und übersichtlicher Form mit allen wichtigen Infos interessant beschrieben. In der Einleitung gibt es eine Einführung zur sicheren Begehung der Steige; Kartenausschnitte mit Routenverlauf, verlässliche Schwierigkeitsbewertung und informative Kurzbeschreibung mit interessanten Farbfotos runden die vorgestellten Touren gut ab.



Andrej Mašera
DIE 55 SCHÖNSTEN KLETTERSTEIGE
In den Karawanken, Julischen und Steiner Alpen.
201 Seiten, zahlreiche Farbfotos,
Anstiegsskizzen, Übersichtskarten.
Styria regional in der Verlagsgruppe
Styria, Wien, Graz, Klagenfurt, 2014
ISBN 978-3-7012-164-8

Der Führer beinhaltet neben den attraktivsten Klettersteigen der im Titel genannten Gebirgsgruppen auch vier Klettersteige außerhalb davon, u.a. Sloweniens erste extreme Ferrata in der Nähe von Velenje. Die Touren werden sehr detailliert beschrieben und mit motivierenden Fotos sowie Anstiegsskizzen anschaulich illustriert, die verwendete Schwierigkeitsbewertung des Autors ist zwar ungewohnt, wird im Einleitungsteil jedoch gut erläutert. Besonders aufgrund seiner Aktualität kann der Führer für die Planung anspruchsvoller Bergtouren in diesen relativ nahe an Graz gelegenen Berggebieten empfohlen werden.



Iris Kürschner, Dieter Haas
GRANDE TRAVERSATA DELLE ALPI
Durch die „vergessenen“ Täler des Piemont
144 Seiten, 185 Farbfotos,
Höhenprofile, Übersichtskarte
Bergverlag Rother, München, 2014
ISBN 978-3-7633-7063-4

Die Grande Traversata delle Alpi ist ein 900 km langer Weitwanderweg, der von östlich des Monte Rosa durch die italienischen Westalpen bis an die Mittelmeerküste führt. Er wurde in den 1980er Jahren angelegt, um durch Förderung des Sanften Tourismus als Beitrag zur Regionalentwicklung der Abwanderung aus diesen Berggebieten entgegenzuwirken. Mit diesem Bild-Text-Band liegt wieder ein hochaktuelles Buch über diese bemerkenswerte „hohe Route“ durch grandiose Natur- und Kulturlandschaften auf. Obwohl der Text als Erlebnischilderung gestaltet ist, eignet er sich dank der Wegprofile und der Etappenübersicht am Ende auch für die Routenplanung.



Günter und Luise Auferbauer
STEIRISCHES WEINLAND
Süd- und Weststeiermark – Koralpe – Grenzkamm
160 Seiten, 98 Farbfotos,
Wanderkärtchen, Höhenprofile
Rother-Verlag, Ottobrunn, 2013
ISBN 978-3-7633-4311-9

Die Auswahl der in diesem überarbeiteten Wanderführer beschriebenen Touren reicht von anregenden Themenwegen bis zu erlebnisreichen Bergtouren, oft verbunden mit Kultur und kulinarischen Genüssen. Sei es eine Wanderung durch Weingärten, welche auch bei geringer Schneelage einen eigenen Reiz ausüben, in den Bergen des weststeirischen Schilchergebietes oder an der Staatsgrenze zu Slowenien. Die Beschreibungen der jeweiligen Touren sind informativ und werden mit Infoblocks (Gehzeiten, Anforderungen, Einkehrmöglichkeiten) und Tourenskizzen ergänzt. Farbige Schwierigkeitsbewertungen erleichtern die Auswahl, einladende Farbfotos komplettieren den Wanderführer, welchen man zu jeder Jahreszeit zur Hand nehmen kann.

Öffnungszeiten:

AV-Bibliothek, Schörgelgasse 28a, Mittwoch, 18.00 bis 19.30 Uhr
E-Mail: bibliothek.graz@sektion.alpenverein.at www.alpenverein.at/graz → Alpinbücherei





Gerhard Trumler
KÄRNTEN, LAND ZWISCHEN BERGEN und SEEN

111 Seiten, zahlreiche Farbfotos.
Verlag Styria regional Carinthia in der Verlagsgruppe Styria, Wien, Graz, Klagenfurt, 2013
ISBN 978-3-7012-0139-6

Im ersten Ansehen bloß ein weiterer Bildband über Kärnten, entpuppt sich das Buch bei genauer Betrachtung als ganz besonderes Werk. Zum einen zeigen die ausgezeichneten Fotos Kärnten fernab von althergebrachten Klischees, ja in einer neuen Ästhetik. Und zum anderen sind die vier einzigen Textseiten, das Vorwort von J. Sachslehner, ein wohlthuender Beitrag zur bislang noch viel zu zögerlich in Gang gekommenen Bewältigung der finsternen deutschnationalen Kapitel der Kärntner Geschichte. Kurzum: Ein höchst empfehlenswertes Buch über ein anderes Kärnten!



Sepp Kendler
HÜTTSCHLAG im GROSSARTAL

Bergsteigerdörfer –
Alpingeschichte kurz und bündig
118 Seiten, zahlreiche meist farbige Fotos
Hrsg. vom Österreichischen Alpenverein, Innsbruck; 2014

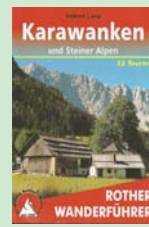
Dieser Band präsentiert im längst zum Markenzeichen gewordenen Erscheinungsbild der Reihe die Alpingeschichte des Bergsteigerdorfes Hüttschlag. Ausgehend von der historischen Entwicklung des Tales, die bis ins 19. Jahrhundert vom Bergbau geprägt war, spannt sich der Bogen zu jungen Entwicklungen, unter denen die Eingliederung großer Teile des Gemeindegebietes in den Nationalpark Hohe Tauern hervorzuheben ist. Das Buch ist ein umfangreiches Compendium über die Geschichte der Gemeinde unter dem Aspekt des Alpinismus und allen, die das „Tal der Almen“ als Wander-Eldorado schätzen, als Lektüre zu empfehlen.



Silvia Schmid
GASTEINER WANDERBUCH

Die 40 schönsten Bergwanderungen
132 Seiten, zahlreiche Farbfotos,
Kartenausschnitte, Höhenprofile
Eigenverlag, Bad Gastein, 2013

In diesem Wanderführer, an dem auch die Gasteiner Sektionen des OeAV mitgewirkt haben, beschreibt die Autorin, die ihre Heimat sehr gut kennt, interessante Wander- und Bergwege in diesem Tauerntal, wohl einem der bekanntesten überhaupt, anschaulich und informativ. Die abwechslungsreichen Touren werden in einem handlichen Führer mit Höhenprofilen und einladenden Farbfotos vorgestellt. Kartenausschnitte und dienliche Infos runden die Beschreibungen ab.



Lang Helmut
KARAWANKEN und STEINER ALPEN

183 Seiten, 95 Farbfotos, zahlreiche Wanderkärtchen und Wegprofile
Bergverlag Rother, München, 2012
ISBN 978-3-7633-4424-6

Der in Villach wohnhafte Autor legt nach den Julischen Alpen und Friaul-Julisch-Venetien hiermit seinen dritten Wanderführer zu einem attraktiven Berggebiet der Südalpen vor. Wie schon in den anderen Bänden beweist er seine hervorragende Gebietskenntnis und macht auch seine Begeisterung für die 53 Tourenvorschläge spürbar. Darin findet sich neben Klassikern auch mancher „Geheimtipp“ und – als Besonderheit – zu fast jeder Tour auch eine oder mehrere Varianten. Somit steht für dieses vielfältige Berggebiet an der österreichisch-slovenischen Grenze wieder ein hochaktueller und empfehlenswerter Bergwanderführer zur Verfügung.



Günter und Luise Auferbauer
NIEDERE TAUERN – OST

mit Murauer Bergen und Turracher Höhe
150 Seiten, 2 Übersichts- u. 50 Detailkarten, 447 Abbildungen, Höhenprofile u. Farbfotos. Rother Wanderführer, Bergverlag Rother, München 2014
ISBN 978-3-7633-4453-6

43 Bergtouren im steirischen Teil der Niederen Tauern zwischen Krakau und Seckau sowie sieben weitere in den südwestlich benachbarten Gebieten bilden den Inhalt dieses Bandes. Er ist in dem für die Reihe üblichen Standard gehalten, die Tourenausswahl ist sowohl regional als auch von den Schwierigkeitsgraden vielfältig, der Informationsgehalt aktuell. Kurzum: Ein empfehlenswertes Wanderbuch für eines der schönsten Wandergebiete der Steiermark.



Hans Hödl, Konrad Karasek
BERGERLEBNIS WÖLZER-, ROTTENMANNER-, TRIEBENER TAUERN und SECKAUER ALPEN

Mit traumhaften Schneeschuh-Touren von Konrad Karasek. 232 Seiten, zahlreiche Farbfotos und Kartenausschnitte. 2. überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Steirische Verlagsgesellschaft in der Leykam Buchverlagsgesellschaft, Graz 2014
ISBN 978-3-85489-178-9



Der Band beinhaltet wie die Erstauflage 70 Bergwanderungen in dem durch den Titel definierten Gebiet, die jeweils in Wort und Bild sowie mit einer Karte und einem Infoblock vorgestellt werden. In dieser

Auflage neu und besonders positiv hervorzuheben ist der von Konrad Karasek, Tourenführer unserer Sektion, verfasste Schlussteil mit 16 Schneeschuh-Touren zu einigen der schönsten Bergziele. Die Gesamtbewertung ist die eines von kompetenten Autoren verfassten und für die Tourenplanung bestens geeigneten Führers.





AUS:blick

Es ist uns wie immer ein Vergnügen Ihnen unser Nachrichtenblatt präsentieren zu dürfen. Ein Team von engagierten Leuten arbeitet viele Stunden, um aufzuzeigen, was jeder einzelne für den Alpenverein leistet. Ob Jugendleiter, Tourenführer oder Ehrenamtliche, alle leisten eine gute Zusammenarbeit.

Nun ein kleiner Vorgeschmack auf das, was uns im nächsten Nachrichtenblatt erwarten wird: Das Heft, welches Mitte November erscheint, wird sich mit dem Thema „Expeditionsjubiläen“ beschäftigen.

Bei den folgenden Nachrichtenblättern hoffen wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder. Wenn auch Sie Ihre Meinung kundtun wollen, Artikel verfassen oder einfach nur mal in die Redaktion reinschnuppern wollen, melden Sie

sich bei unserem Redaktionsteam oder in unserer Geschäftsstelle.

Wir freuen uns über jeden innovativen Beitrag Ihrerseits.

Impressum:

Impressum: Medienbesitzer und Verleger: Österreichischer Alpenverein, Sektion Graz, Steirischer Gebirgsverein, A-8010 Graz, Sackstraße 16

Inhalt: Informationen und Berichte über Tätigkeiten, Ziele und Aufgaben im Sinne der Vereinsstatuten.

Hersteller: Offsetdruck Dorrong OG, A-8053 Graz, Kärntner Straße 96.

Herstellungs- und Verlagsort: Graz. Auflage 12.500.

Anzeigenteil, Redaktion und Layout: AV Graz.

Für namentlich gezeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich und gibt seine persönliche Meinung wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Dias oder elektronische Daten wird von der Redaktion keine Haftung übernommen.

AV-Geschäftsstelle Graz

A-8010 Graz, Sackstraße 16

Tel. 0316/82 22 66, Fax 0316/81 24 74

Öffnungszeiten: Mo., 10 bis 18 Uhr;

Di. bis Do., 10 bis 15 Uhr;

Fr., 13 bis 18 Uhr

Internet: www.alpenverein.at/graz

E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at

Alpine Auskunft: Tel. 0316/83 48 41

Mi., von 18 bis 19.30 Uhr

Internet: www.alpine-auskunft.at

Die Redaktion ist erreichbar unter

nachrichtenblatt.graz@sektion.alpenverein.at

**Redaktionsschluss
Expeditionsjubiläen
14. 11. 2014**



GZ 02Z031118 M
P. b. b.
Erscheinungsort Graz
Verlagspostamt 8020 Graz
Unzustellbare Hefte bitte zurück
an den ÖAV, Sackstraße 16,
8010 Graz.

ENDLICH OBEN!

photo: visualimpact.ch | Rainer Eder

***giga* sport**

WO DER SPORT DIE NR. 1 IST

ALPENVEREINSMITGLIEDER PROFITIEREN VON
-20% AUF ALLE WANDERSTÖCKE + RUCKSÄCKE
AUS DEM BERGSPORT-SORTIMENT

Ausgenommen reduzierte Artikel, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Einlösbar bei Ihrer Gigasport Filiale in Graz. Gültig bis 31. Oktober 2014